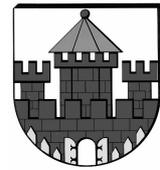


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 2016



Ratzeburg präsentiert sich neu



Die Stadt Ratzeburg und die Tourist-Information zeigen sich mit neuem Logo und unverwechselbarem Design. Ein Löwe wird auf den Ortseingangsschildern, dem Briefpapier und im Eingangsbereich des Rathauses sichtbar. *„Die abstrahierte Form der Skulptur Heinrich des Löwen nimmt Bezug auf die historische Entstehung Ratzeburgs und der Löwe ist das unver-*

wechselbare Repräsentationsmerkmal. Das Motiv unterstreicht die einmalige Insellage und assoziiert sogleich Bewegung und Dynamik.“, erläutert Grafikerin Elke Tampe das neue Design. *„Das Logo umfasst alles, was wir für Ratzeburg transportiert wissen möchten“*, ergänzt Bürgermeister Voß. *„Der Löwe, sympathisch, selbstbewusst und stark, dessen sanft geschwungene Mähne zur Welle wird und so unsere Seenlandschaft symbolisiert.“*

Zu Beginn des Sommers werden vom Ratzeburger Stadtmarketing neue Models für die Tourismuswerbung gesucht. Zahlreiche Bewerbungen gehen daraufhin ein und mit 20 Models aus allen Altersstufen kann schließlich ein großes Fotoshooting gestartet werden. Ende August werden bei schweißtreibenden Temperaturen die ersten Bilder geschossen. Im Ergebnis entstehen unzählige Bilder vor den schönsten Kulissen Ratzeburgs.

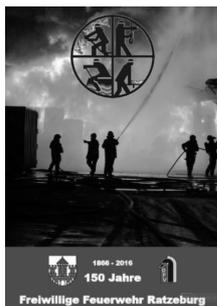


Ratzeburg erinnert an die Dänenzeit

Zusammen mit Freunden aus der dänischen Partnerstadt Ribe gedenkt Ratzeburg der gemeinsamen deutsch-dänischen Geschichte. Anlass der Feierlichkeiten ist die Huldigung an König Frederik VI. als neuen Herzog von Herzogtum Lauenburg vor genau 200 Jahren, am 02. Oktober 1816.



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg



Die Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg begeht mit einem Festakt und einem großen Zapfenstreich auf dem Ratzeburger Marktplatz ihr 150-jähriges Jubiläum und präsentiert als eine der ältesten Wehren im Land die eigene Geschichte in einer Broschüre. Im Herbst erfolgt ein Wechsel in der Wehrführung. Christian Nimtz übernimmt als neuer Wehrführer die Leitung von Michael Dawert, der rund 12 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vorstand. Er wird von der Stadtvertretung zum Ehrengemeindeführer ernannt.

Dieser historische Jahrestag wird mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Petri begangen, in dessen Mittelpunkt eine Rückkehr steht. Das 200 Jahre alte, tief rote Antependium, ein Geschenk König Frederiks VI. aus dem Jahre 1817, ist ein ganzes Jahr lang in Kopenhagen zur Reparatur gewesen und kehrt nun pünktlich zum Jubiläum in die Stadtkirche zurück.

Feierliche Besetzung des Soldaten Hans Winkelmann



Im März 2014, hundert Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkriegs, werden bei Waldarbeiten in der Nähe von Verdun die sterblichen Überreste des Soldaten Hans Winkelmann aus Ratzeburg entdeckt. Am 21. August 1917 war er bei Haumont in der Nähe von Verdun getötet worden. Zu seiner Beisetzung im Mai auf dem Soldatenfriedhof in Romagne-sous-Montfaucon reist eine Ratzeburger Delegation an. Fünf Schülerinnen und Schüler der Lauenburgischen Gelehrtenschule haben für die bewegende Zeremonie einen Beitrag vorbereitet, an dessen Schluss das Gedicht Erich Kästners „Auf den Schlachtfeldern von Verdun“ steht, das die Schülergruppe in französische Sprache übertragen hat.

Fünf Schülerinnen und Schüler der Lauenburgischen Gelehrtenschule haben für die bewegende Zeremonie einen Beitrag vorbereitet, an dessen Schluss das Gedicht Erich Kästners „Auf den Schlachtfeldern von Verdun“ steht, das die Schülergruppe in französische Sprache übertragen hat.



Aus dem Rathaus...

Im Frühjahr wird der Ratzeburger Seniorenbeirat neugewählt. Über 80 Senior*innen folgen dem Wahlauftritt in den Ratssaal des Rathauses.



Im Dezember erfolgt auch die Neuwahl des Ratzeburger Jugendbeirates. Voraus geht eine intensive Wahlwerbung in den Ratzeburger Schulen.



Vom Willkommen zur Integration

Auch bei deutlich sinkenden Flüchtlingszahlen bleibt die Flüchtlingsinitiative der „Ratzeburger Willkommenskultur“ sehr rege und beginnt ihre Aktivitäten zunehmend von der Willkommensarbeit zur Integrationsarbeit umzugestalten. So können zahlreiche Geflüchtete bei den Sprachkursen der Ratzeburger Volkshochschule erste oder auch weitergehende Sprachzertifikate erwerben.



Neugestaltung „Südlicher Inselrand“



Die Neugestaltung des südlichen Inselrandes mit den verschiedenen Schwerpunkten "Schwimmhalle", "Rundweg Kleiner Küchensee", "Kurpark", "Einrichtung eines Kultur- und Bildungszentrums", "Neugestaltung des Theaterplatzes" und "Seebadestelle Schloßwiese" trifft auf großes Interesse bei Bürgerinnen und Bürgern aus Ratzeburg und dem Umland. Bei einer öffentlichen Präsentation der Untersuchungsergebnisse durch die Stadt Ratzeburg und das Planungsbüro S.T.E.R.N in der Ratzeburger Jugendherberge folgen über 90 Besucher*innen den Ausführungen der Fachleute zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept, dem eine umfassende Bestandsaufnahme mit Eingaben von Eigentümern, Betreibern und Nutzern der verschiedenen Standorte sowie von interessierten Bürger*innen zugrunde liegt.

Erfolgreiches „Crowdfunding“ für eine Wasserrutsche



Kurz vor Ende der offiziellen Badesaison können die Ratzeburger Jugendbeirätler*innen und alle Badegäste des Ratzeburger Strandbades Schloßwiese den Erfolg einer Crowdfunding-Initiative zur Anschaffung einer Wasserrutsche als erstes Spielelement eines zukünftigen Aquaparks genießen. 5.824 € können

dafür im Rahmen dieser Online-Spendenaktion gesammelt werden, weit mehr als eigentlich geplant war. Eingeweiht wird die Rutsche durch Möllns Till Eulenspiegel, der dabei nicht umhin kann, die Schönheit der Ratzeburger Badestelle zu loben.

Gelebte Städtepartnerschaften mit Strängnäs und Walcourt



Zum traditionellen Verbrüderungstreffen reist eine Ratzeburger Delegation in die belgische Partnerstadt Walcourt und verbringt dort mit Freunden aus Esneux und Châtillon-sur-Seine ein gemeinsames Wochenende. Gäste aus der schwedischen Partnerstadt

Strängnäs besuchten anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft die Inselstadt zum Bürgerfest im August und werden herzlich im Rathaus, aber auch beim traditionellen Bürgerfestumzug empfangen.

